

**Halbjahres-  
bericht**

**2019**



**MEYER BURGER**

# Meyer Burger Gruppe

Meyer Burger ist ein führendes und weltweit aktives Technologieunternehmen, spezialisiert auf innovative Systeme und Produktions-Equipment für die Photovoltaik- (Solar), Halbleiter- und Optoelektronik-Industrie. Als international anerkannte Premium-Marke bieten wir unseren Kunden in der PV-Industrie verlässliche Präzisionsprodukte und innovative Lösungen für die Herstellung von hocheffizienten Solarzellen und Solarmodulen.

# Kennzahlen

## Konzernerfolgsrechnung

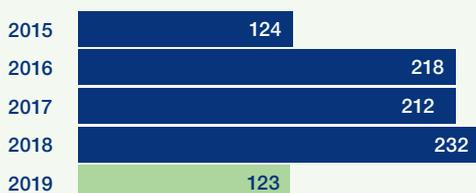
in TCHF	1.1.–30.6.2019	1.1.–30.6.2018
Nettoumsatz	122 567	232 328
Betriebsleistung nach Materialaufwand und Vorleistungen	63 099	120 064
in % des Nettoumsatzes	51.5%	51.7%
EBITDA	-13 159	29 241
in % des Nettoumsatzes	-10.7%	12.6%
EBIT	-21 140	14 881
in % des Nettoumsatzes	-17.2%	6.4%
Konzernergebnis	1 783	8 292

## Konzernbilanz

in TCHF	30.6.2019	31.12.2018
Bilanzsumme	350 314	349 153
Umlaufvermögen	176 942	226 669
Anlagevermögen	173 372	122 485
Kurzfristiges Fremdkapital	86 531	108 747
Langfristiges Fremdkapital	43 734	58 695
Eigenkapital	220 049	181 711
Eigenkapitalquote	62.8%	52.0%

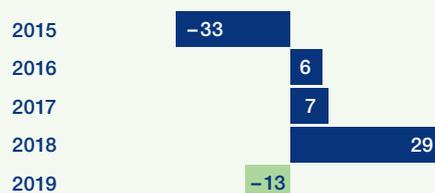
## Nettoumsatz

1. Halbjahr in CHF Mio.



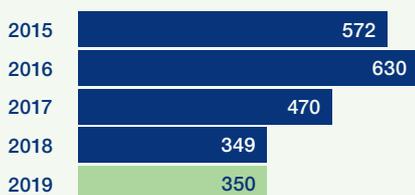
## EBITDA

1. Halbjahr in CHF Mio.



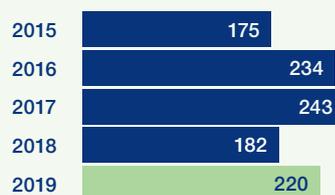
## Bilanzsumme

per 31.12. bzw. 30.6.2019 in CHF Mio.



## Eigenkapital

per 31.12. bzw. 30.6.2019 in CHF Mio.



# Lagebericht 1. Halbjahr 2019

## Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre

Der Solarsektor war im ersten Halbjahr 2019 durch eine schwache Nachfrage im grössten Endkundenmarkt China gekennzeichnet. Weltweite Produktionsüberkapazitäten bei multikristallinen Wafern, Zellen und Modulen standen Lieferengpässe bei Monoprodukten mit hohen Wirkungsgraden gegenüber. Aufgrund stark sinkender Preise für PERC-Equipment legten Investitionen im Standard-PV-Geschäft zwar zu, doch wurden grössere Investitionsentscheide von Zell-/Modulherstellern in neue Technologien oftmals aufgeschoben.

Vor dem Hintergrund dieses Markteinbruchs haben wir uns auf die Umsetzung unserer strategischen Prioritäten konzentriert: die Weiterentwicklung unserer führenden Heterojunction- (HJT) und SmartWire-Zellverbindungstechnologien (SWCT™) sowie Partnerschaften und Investitionen zur Kommerzialisierung von Zell-/Modultechnologien der nächsten Generation.

Das Marktinteresse an HJT-Technologie ist gross, unsere Projektpipeline vielversprechend. Mit dem Auftrag von REC über CHF 74 Millionen für unsere Heterojunction- und SmartWire-Zellverbindungstechnologien ist uns Ende 2018 ein Durchbruch gelungen. Als wichtiger Meilenstein hat REC auf der Intersolar-Europe-Messe im Mai 2019 ein erstes HJT-Modul (basierend auf 120 Halbzellen) mit einer marktführenden Leistung von bis zu 380 Wp vorgestellt. Das mit unserer Technologie produ-

zierte Modul kann zu sehr wettbewerbsfähigen Kosten hergestellt werden. Die erste Fertigungslinie wird in Kürze die Serienproduktion aufnehmen; bereits heute erfahren die neuen Module eine starke Nachfrage im High-End-Segment. Wir gehen davon aus, dass sich das Marktinteresse in konkreten Aufträgen niederschlagen wird, sobald REC die erfolgreiche Massenproduktion der neuen Solarmodule demonstriert hat.

Im März haben wir eine strategische Partnerschaft mit Oxford PV aus Grossbritannien abgeschlossen, dem Technologieführer von hocheffizienten kristallinen Silizium/Perowskit-Tandemsolarzellen. Perowskit/Silizium-basierte Tandemsolarzellen sind eine neue Generation von Solarzellen, die einen deutlichen Sprung im Wirkungsgrad versprechen und die Solarstromkosten spürbar sinken lassen werden. Oxford PV hält den Wirkungsgradweltrekord von 28% für Perowskit-Tandemsolarzellen (kommerzielle gute PERC-Zellen liegen bei 22%, unsere HJT-Zellen bei 24%). Unser Investment sichert den Zugang zu dieser neuen Technologie. In enger Zusammenarbeit mit Oxford PV treiben wir die Industrialisierung der Perowskit-Solarzellen voran, indem unsere führende Heterojunction-Zell- und SmartWire-Verbindungstechnologie mit der Perowskit-Solarzellentechnologie von Oxford PV kombiniert wird. Im Rahmen der Kooperation verkauft Meyer Burger an Oxford PV HJT-Produktionslinien inklusive des Upgrades für die Perowskit-Tandemzellenproduktion für die Pilotproduktion an ihrem deutschen Standort in Brandenburg an der Havel.

PERC hat AI-BSF-Solarzellen als neue Standardtechnologie abgelöst. Das PERC-Marktsegment wird immer stärker von chinesischen Herstellern dominiert, die sich einen harten Verdrängungswettbewerb liefern, der zu deutlich niedrigeren Anlagenpreisen geführt hat. Während die meisten Hersteller auf möglichst tiefe Anlagenpreise setzen, entwickelt Meyer Burger Anlagen, welche gemäss Kundenbewertungen die günstigsten Gesamtherstellungskosten (Total Cost of Ownership) aufweisen, aber höhere Anfangsinvestitionen bedingen. In der Folge sind unsere Margen unter Druck geraten und unser Marktanteil im Standardsegment ist zurückgegangen. Die TOPCon-Zelltechnologie kann durch Upgrades einer PERC-Linie implementiert werden und erreicht so höhere Wirkungsgrade (+1 bis +1.5 Prozentpunkte). Mit unserer neuen Produktionslösung CAiA für TOPCon haben wir Solarzellen produziert, mit denen ein vom TÜV zertifiziertes 347-W-Solarmodul (basierend auf 120 Halbzellen) hergestellt wurde (vergleichbare kommerzielle PERC-Module kommen auf 330 W). Der Markt für Upgrades bestehender PERC-Linien auf TOPCon hat noch nicht angezogen. Die unattraktiven Margen im Standard-PV-Geschäft haben uns veranlasst, die ursprünglich geplante Verlagerung von Teilen unserer Produktion nach China zu revidieren und unseren Sales-Fokus entsprechend anzupassen. Wir beabsichtigen, die künftigen PV-Geschäftsaktivitäten hauptsächlich an unserem grössten Standort, in Hohenstein-Ernstthal (Deutschland), zu konzentrieren.

Im Zuge unserer Fokussierung und Restrukturierung wurde Ende April 2019 der Verkauf des Wafering-Geschäfts an die Precision Surfacing Solutions (PSS) erfolgreich abgeschlossen. Damit wurden der Produktionsstandort und über 70 Arbeitsplätze in Thun gesichert. Mit dem Verkauf unterstreichen wir unsere strategische Ausrichtung auf PV-Zellbeschichtungs- und Verbindungstechnologien für Solarmodule.

### **Auftragseingang und Nettoumsatz**

Insgesamt blieb die Geschäftstätigkeit unter unseren Erwartungen. In einem schwierigen Marktumfeld, das vom Handelsdisput zwischen den USA und China sowie der unklaren Solar-Förderpolitik der chinesischen Regierung dominiert wurde, erzielte Meyer Burger einen Auftragszugang von CHF 94.0 Millionen (H1 2018 CHF 137.9 Millionen). Bereinigt um den Verkauf des Wafering-Geschäfts blieb der Bestellungseingang stabil (-0.6%). Der Auftragsbestand belief sich per 30. Juni 2019 auf CHF 166 Millionen (31.12.2018 CHF 241 Millionen). Die Book-to-Bill Ratio (Verhältnis Auftragseingang zu Nettoumsatz) lag im ersten Halbjahr 2019 bei 0.77 (H1 2018 Verhältnis von 0.59).

Der Nettoumsatz sank im Vergleich zur Vorjahresperiode auf CHF 122.6 Millionen (H1 2018 CHF 232.3 Millionen, bereinigt um Verkauf Wafering-Geschäft CHF 193.4 Millionen). Negative Währungseinflüsse machten rund CHF -3.5 Millionen beziehungsweise -2.8% aus. Bereinigt um Währungseffekte und den Verkauf des Wafering-Geschäfts lag der organische Umsatzrückgang der weitergeführten Geschäfte bei 36.8%. Der Umsatzmix nach Regionen hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht verändert, wobei Asien nach wie vor die wichtigste Absatzregion für Meyer Burger bleibt: Asien verzeichnete 73% (H1 2018 68%), Europa 21% (H1 2018 28%) und Americas rund 6% (H1 2018 3%) des Nettoumsatzes im ersten Halbjahr 2019.

Die Betriebsleistung nach Materialaufwand und Vorleistungen belief sich auf CHF 63.1 Millionen (H1 2018 CHF 120.1 Millionen), mit einer Marge von 51.5% im ersten Halbjahr 2019 (H1 2018 51.7%).

### **EBITDA und EBIT**

Die Personalkosten sanken um CHF 6.9 Millionen bzw. 10.7% gegenüber der Vorjahresperiode auf CHF 57.4 Millionen (H1 2018 CHF 64.2 Millionen). Einerseits gelang es, die Organisation nochmals flexibler zu gestalten, andererseits sanken die Personalkosten aufgrund des Verkaufs des Wafering-Geschäfts per Ende April 2019. Der sonstige Betriebsaufwand lag bei CHF 18.9 Millionen (-28.9% im Vergleich zu H1 2018).

Aufgrund des Umsatzrückgangs lag das EBITDA unter dem Vergleichswert der Vorjahresperiode. Der Wert erreichte im ersten Halbjahr 2019 CHF -13.2 Millionen (H1 2018 CHF +29.2 Millionen).

Die Abschreibungen beliefen sich auf CHF 8.0 Millionen (H1 2018 CHF 14.4 Millionen). Der Rückgang ist darauf zurückzuführen, dass wesentliche Technologie im Vorjahr final amortisiert wurde. Das Ergebnis auf Stufe EBIT lag bei CHF -21.1 Millionen (H1 2018 CHF +14.9 Millionen).

## Konzernergebnis

Das Finanzergebnis netto betrug im ersten Halbjahr 2019 CHF –3.9 Millionen (H1 2018 CHF –4.0 Millionen). Das anteilige Ergebnis von assoziierten Unternehmen belief sich durch die akquirierte Beteiligung an Oxford PV im ersten Halbjahr auf CHF –0.7 Millionen.

Das ausserordentliche Ergebnis im ersten Halbjahr 2019 belief sich auf CHF +27.7 Millionen (H1 2018 CHF +0.8 Millionen). Die Zunahme ist hauptsächlich bedingt durch den Verkauf des Wafering-Geschäfts an Precision Surfacing Solutions (PSS).

Für das erste Halbjahr 2019 fiel ein Steueraufwand von CHF 0.3 Millionen an (H1 2018 Steueraufwand von CHF 3.4 Millionen).

Meyer Burger hat im ersten Halbjahr 2019 ein Konzernergebnis von CHF +1.8 Millionen erwirtschaftet (H1 2018 CHF +8.3 Millionen).

## Bilanz per 30. Juni 2019

Die Bilanzsumme lag bei CHF 350.3 Millionen (31.12.2018 CHF 349.2 Millionen). Die flüssigen Mittel beliefen sich auf CHF 31.7 Millionen, Warenvorräte auf CHF 66.2 Millionen, Sachanlagen auf CHF 76.4 Millionen, immaterielle Anlagen auf CHF 8.9 Millionen und latente Ertragssteuerguthaben auf CHF 20.7 Millionen. Das Fremdkapital von insgesamt CHF 130.3 Millionen umfasst insbesondere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von CHF 27.3 Millionen, Kundenanzahlungen von CHF 14.7 Millionen, Rückstellungen von CHF 7.1 Millionen und Finanzverbindlichkeiten von CHF 39.4 Millionen. Das Eigenkapital betrug CHF 220.0 Millionen (31.12.2018 CHF 181.7 Millionen). Die Eigenkapitalquote per 30. Juni 2019 lag bei 62.8% (31.12.2018 52.0%).

## Cashflow

Im ersten Halbjahr 2019 entstand ein negativer operativer Cashflow von CHF –57.6 Millionen (H1 2018 CHF –16.4 Millionen). Der Hauptgrund für den negativen operativen Cashflow ist auf den Anstieg des Nettoumlaufvermögens zurückzuführen. Infolge des Verkaufs des Wafering-Geschäfts bei gleichzeitiger Hinterlegung einer Barsicherheit, stieg der Cashflow aus Investitionstätigkeit auf CHF +17.7 Millionen (H1 2018 CHF –1.9 Millionen). Damit erreichte der Free Cashflow CHF –39.9 Millionen (H1 2018 CHF –18.3 Millionen). Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit lag bei CHF –18.1 Millionen (H1 2018 CHF –4.2 Millionen) und umfasste die Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten.

## Veränderungen im Verwaltungsrat und in der Geschäftsleitung

Die bei der Veröffentlichung des Transformationsprogramms angekündigten Änderungen auf Stufe Geschäftsleitung und Verwaltungsrat sind im ersten Halbjahr 2019 abgeschlossen worden. An der Generalversammlung am 2. Mai 2019 wurden Dr. Remo Lütolf als Präsident und Andreas R. Herzog als Mitglied des Verwaltungsrats gewählt. Gleichzeitig wurde das Gremium auf vier Personen verkleinert. Verkleinert wurde auch die Geschäftsleitung – von fünf auf drei Mitglieder (Dr. Hans Brändle, CEO; Manfred Häner, CFO; Dr. Gunter Erfurt, CTO).

## Ausblick 2019

Vor dem Hintergrund der aktuellen Klimadiskussionen haben sich die mittel- und langfristigen Wachstumsaussichten für die Solarindustrie weiter verbessert. Solarstrom ist bereits heute die kostengünstigste Technologie in vielen Regionen, bietet eine einzigartige Anwendungsvielfalt und das stärkste Kostensenkungspotenzial unter den relevanten Stromproduktionstechnologien. Nach einer Wachstumspause in den letzten zwölf Monaten wegen der Umstrukturierung der chinesischen Solarmarktförderung ist nun wieder mit einem deutlichen globalen Ausbau der installierten Solarstromleistung im zweistelligen Prozentbereich zu rechnen. Dabei gehen wir davon aus, dass künftig mehr als die Hälfte der Solarstromkapazitäten ausserhalb Chinas installiert werden. Das prognostizierte starke Wachstum in neuen und etablierten westlichen Märkten in den nächsten Jahren wird zudem zu neuen lokalen Produktionskapazitäten für PV Technologie führen.

Als High-Tech-Unternehmen werden wir weiterhin substantiell in Forschung und Entwicklung investieren, um im Premium-Segment Marktführer zu bleiben. Mit unserem Fokus auf die Entwicklung von industriellen, hocheffizienten HJT-Produktionslösungen haben wir Zellen mit einem Rekordwirkungsgrad von über 24.7% auf kommerziellen HJT-Anlagen erreicht. An einer Roadmap für HJT-Zellen mit noch höheren Wirkungsgraden wird bereits gearbeitet. Die Zusammenarbeit mit REC hat zu einem Quantensprung bei der Produktion von HJT/Smart Wire Solarmodulen geführt. Die strategische Partnerschaft mit Oxford PV ermöglicht die Weiterentwicklung und Sicherung unserer Technologieführerschaft über HJT hinaus.

Meyer Burger ist technologisch gut aufgestellt. Die Geschäftsentwicklung im ersten Semester 2019 unterstreicht aber die Notwendigkeit, unser Geschäftsmodell und unsere Strategie zu hinterfragen. Wir werden alle strategischen Optionen prüfen, um nachhaltigen Mehrwert zu schaffen. Über die Ergebnisse der Strategieüberprüfung werden wir zu gegebener Zeit informieren. Gleichzeitig treiben wir die Fokussierung unserer Aktivitäten und die Vereinfachung der weltweiten Organisation voran.

Wir danken Ihnen für Ihr anhaltendes Vertrauen in Meyer Burger.

Freundliche Grüsse



Dr. Remo Lütolf  
Verwaltungsratspräsident



Dr. Hans Brändle  
Chief Executive Officer

# Konzernbilanz

in TCHF	30.6.2019		31.12.2018	
<b>Aktiven</b>				
<b>Umlaufvermögen</b>				
Flüssige Mittel	31 688		89 799	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26 795		26 377	
Sonstige Forderungen	23 121		14 850	
Nettoguthaben aus Fertigungsaufträgen	20 927		6 961	
Warenvorräte	66 178		78 564	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	8 232		10 117	
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>176 942</b>	<b>50.5%</b>	<b>226 669</b>	<b>64.9%</b>
<b>Anlagevermögen</b>				
Sonstige langfristige Forderungen	30 612		591	
Anteile an assoziierten Unternehmen	36 712		–	
Sachanlagen	76 375		82 274	
Immaterielle Anlagen	8 946		11 930	
Latente Ertragssteuerguthaben	20 727		27 689	
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>173 372</b>	<b>49.5%</b>	<b>122 485</b>	<b>35.1%</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>350 314</b>	<b>100.0%</b>	<b>349 153</b>	<b>100.0%</b>
<b>Passiven</b>				
<b>Fremdkapital</b>				
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>				
Finanzverbindlichkeiten	327		331	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27 286		17 331	
Nettoverbindlichkeit aus Fertigungsaufträgen	2 727		5 794	
Anzahlungen von Kunden	14 652		34 422	
Sonstige Verbindlichkeiten	5 085		4 160	
Rückstellungen	6 926		13 762	
Passive Rechnungsabgrenzungen	29 526		32 946	
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>86 531</b>	<b>24.7%</b>	<b>108 747</b>	<b>31.1%</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>				
Finanzverbindlichkeiten	39 075		55 298	
Sonstige Verbindlichkeiten	1 882		2 231	
Rückstellungen	179		309	
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten	2 598		857	
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>43 734</b>	<b>12.5%</b>	<b>58 695</b>	<b>16.8%</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>130 265</b>	<b>37.2%</b>	<b>167 442</b>	<b>48.0%</b>
<b>Eigenkapital</b>				
Aktienkapital	34 259		31 144	
Kapitalreserven	1 000 065		968 324	
Eigene Aktien	–6 528		–8 741	
Reserve für aktienbasierte Vergütungen	3 784		4 307	
Kumulierte Verluste	–811 530		–813 324	
<b>Total Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile</b>	<b>220 049</b>	<b>62.8%</b>	<b>181 711</b>	<b>52.0%</b>
Minderheitsanteile	–		–	
<b>Total Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile</b>	<b>220 049</b>	<b>62.8%</b>	<b>181 711</b>	<b>52.0%</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>350 314</b>	<b>100.0%</b>	<b>349 153</b>	<b>100.0%</b>

Der verkürzte Anhang zur Konzernrechnung als integraler Bestandteil des Abschlusses findet sich ab Seite 13.

# Konzernerfolgsrechnung

in TCHF	1.1.–30.6.2019		1.1.–30.6.2018	
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>122 567</b>	<b>100.0%</b>	<b>232 328</b>	<b>100.0%</b>
Andere betriebliche Erträge	4 704		2 904	
Fremdwährungseffekte auf Forderungen und Kundenanzahlungen	575		1 434	
<b>Ertrag</b>	<b>127 846</b>		<b>236 667</b>	
Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate sowie Maschinen vor Abnahme	22 187		-2 766	
Materialaufwand und Vorleistungen	-87 908		-114 484	
Aktivierete Eigenleistungen	974		647	
<b>Betriebsleistung nach Materialaufwand und Vorleistungen</b>	<b>63 099</b>	<b>51.5%</b>	<b>120 064</b>	<b>51.7%</b>
Personalaufwand	-57 368		-64 248	
Sonstiger Betriebsaufwand	-18 891		-26 575	
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>-13 159</b>	<b>-10.7%</b>	<b>29 241</b>	<b>12.6%</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	-4 976		-5 426	
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	-3 005		-8 935	
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>-21 140</b>	<b>-17.2%</b>	<b>14 881</b>	<b>6.4%</b>
Finanzergebnis	-3 885		-3 979	
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	-661		-	
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-25 686</b>	<b>-21.0%</b>	<b>10 901</b>	<b>4.7%</b>
Nicht-betriebliches Ergebnis	61		-	
Ausserordentliches Ergebnis	27 676		831	
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>2 052</b>	<b>1.7%</b>	<b>11 732</b>	<b>5.0%</b>
Ertragssteuern	-269		-3 440	
<b>Ergebnis</b>	<b>1 783</b>	<b>1.5%</b>	<b>8 292</b>	<b>3.6%</b>
<b>Davon zuzurechnen</b>				
den Aktionären der Meyer Burger Technology AG	1 783		8 292	
den Minderheitsanteilen	-		-	
in CHF				
<b>Ergebnis je Aktie</b>				
unverwässert	0.00		0.01	
verwässert	0.00		0.01	

Der verkürzte Anhang zur Konzernrechnung als integraler Bestandteil des Abschlusses findet sich ab Seite 13.

# Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in TCHF

Aktionäre der Meyer Burger Technology AG

	Aktienkapital	Kapitalreserven
<b>Eigenkapital per 1.1.2018</b>	<b>31 049</b>	<b>966 460</b>
Ergebnis	-	-
In der Berichtsperiode erfasste Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-
Rückabwicklung Goodwill	-	-
Wandlung Wandelanleihe	96	1 599
Erwerb von eigenen Aktien	-	-
Veräusserung/Verwendung von eigenen Aktien	-	18
Anteilsbasierte Vergütungen	-	-
Übergabe Mitarbeiteraktien an die Planteilnehmer nach Ablauf der Vesting-Periode	-	-
Umgliederungen	-	255
<b>Eigenkapital per 30.6.2018</b>	<b>31 144</b>	<b>968 332</b>
<b>Eigenkapital per 1.1.2019</b>	<b>31 144</b>	<b>968 324</b>
Ergebnis	-	-
In der Berichtsperiode erfasste Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-
Kapitalerhöhung	3 114	31 595
Veräusserung/Verwendung von eigenen Aktien	-	-5
Anteilsbasierte Vergütungen	-	-
Übergabe Mitarbeiteraktien an die Planteilnehmer nach Ablauf der Vesting-Periode	-	-
Umgliederungen	-	151
<b>Eigenkapital per 30.6.2019</b>	<b>34 259</b>	<b>1 000 065</b>

Der verkürzte Anhang zur Konzernrechnung als integraler Bestandteil des Abschlusses findet sich ab Seite 13.

Aktionäre der Meyer Burger Technology AG

Eigene Aktien	Reserve für anteilsbasierte Vergütungen	Währungs-umrechnungs-differenzen	Verrechnung Goodwill	Übrige Gewinn-reserven	Kumulierte Verluste	Total Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile	Minderheits-anteile	Total Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile
-5179	2319	-22912	-214564	-514215	-751692	242957	-	242957
-	-	-	-	8292	8292	8292	-	8292
-	-	-2124	-	-	-2124	-2124	-	-2124
-	-	-	1010	-	1010	1010	-	1010
-	-	-	-	-	-	1695	-	1695
-4124	-	-	-	-	-	-4124	-	-4124
98	-	-	-	-	-	116	-	116
-	1341	-	-	-	-	1341	-	1341
412	-412	-	-	-	-	-	-	-
-79	-177	-	-	-	-	-	-	-
-8870	3071	-25036	-213555	-505924	-744514	249163	-	249163
-8741	4307	-26117	-213555	-573652	-813324	181711	-	181711
-	-	-	-	1783	1783	1783	-	1783
-	-	10	-	-	10	10	-	10
-	-	-	-	-	-	34709	-	34709
26	-	-	-	-	-	21	-	21
-	1814	-	-	-	-	1814	-	1814
1276	-1276	-	-	-	-	-	-	-
911	-1062	-	-	-	-	-	-	-
-6528	3784	-26107	-213555	-571869	-811531	220049	-	220049

# Verkürzte konsolidierte Geldflussrechnung

in TCHF	1.1.–30.6.2019	1.1.–30.6.2018
<b>Ergebnis</b>	<b>1 783</b>	<b>8 292</b>
Nicht liquiditätswirksame Erfolgsposten	-20 271	18 844
Abnahme des Nettoumlaufvermögens	-39 067	-43 514
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>-57 555</b>	<b>-16 378</b>
Erwerb von Sachanlagen	-3 483	-1 788
Veräußerung von Sachanlagen	1 291	21
Erwerb von immateriellen Anlagen	-134	-382
Veräußerung Geschäftsaktivitäten	50 000	200
Hinterlegung Bankguthaben mit eingeschränkter Verfügbarkeit	-30 000	-
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>17 674</b>	<b>-1 950</b>
Kosten der Kapitalerhöhung	-1 422	-
Erwerb von eigenen Aktien	-	-4 124
Rückzahlung von (kurzfristigen) Finanzverbindlichkeiten	-2	-
Aufnahme von (langfristigen) Finanzverbindlichkeiten	1 356	-
Rückzahlung von (langfristigen) Finanzverbindlichkeiten	-18 000	-40
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-18 068</b>	<b>-4 164</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-57 949</b>	<b>-22 492</b>
<b>Flüssige Mittel Anfang Periode</b>	<b>89 799</b>	<b>124 700</b>
Währungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	-162	-236
<b>Flüssige Mittel Ende Periode</b>	<b>31 688</b>	<b>101 972</b>

Der verkürzte Anhang zur Konzernrechnung als integraler Bestandteil des Abschlusses findet sich ab Seite 13.

# Verkürzter Anhang zur Konzernrechnung

## Grundlegende Informationen

Die Meyer Burger Technology AG ist eine Aktiengesellschaft schweizerischen Rechts. Die Adresse des eingetragenen Firmensitzes lautet Schorenstrasse 39, 3645 Gwatt/Thun, Schweiz. Die Namenaktien der Meyer Burger Technology AG (Ticker MBTN) sind an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange in Zürich kotiert. Das Geschäftsjahr der Meyer Burger Technology AG umfasst die Periode vom 1. Januar bis zum 31. Dezember.

Der vorliegende konsolidierte Halbjahresabschluss der Meyer Burger Gruppe wurde am 14. August 2019 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung freigegeben. Die Revisionsstelle hat ein Review des vorliegenden konsolidierten Halbjahresabschlusses durchgeführt. Für den Bericht siehe Seite 19.

Die Konzernwährung (Darstellungswährung) ist Schweizer Franken (CHF). Die Konzernrechnung wird in Tausend Schweizer Franken dargestellt.

Meyer Burger ist ein führendes und weltweit aktives Technologieunternehmen spezialisiert in innovative Systeme und Prozesse auf Basis von Halbleitertechnologien. Der Fokus liegt auf der Photovoltaik (Solarindustrie). Gleichzeitig setzt das Unternehmen seine Kompetenzen und Technologien auch in Bereichen der Halbleiter- und Optoelektronik-Industrie sowie in ausgewählten anderen High-End-Märkten für Halbleitermaterialien ein. Als internationale Marke bietet Meyer Burger ihren Kunden in der PV-Industrie hochstehende Präzisionsprodukte und innovative Lösungen für die Herstellung von Solarzellen und Verbindungstechnologien. Durch den Fokus auf Kerntechnologien in der Wertschöpfungskette schafft Meyer Burger einen klaren Mehrwert beim Kunden und differenziert sich gegenüber ihren Konkurrenten. Das umfassende Produkt-Portfolio wird durch ein weltweites Servicenetzwerk mit Ersatz- und Verschleissteilen, Verbrauchsmaterial, Prozesswissen, Wartungs- und Kundendienst, Schulungen und weiteren Dienstleistungen ergänzt. Meyer Burger ist in Europa, Asien und Nordamerika in den jeweiligen Schlüsselmärkten vertreten und verfügt über Tochtergesellschaften und eigene Servicecenter in China, Deutschland, Indien, Japan, Korea, Malaysia, Niederlande, Schweiz, Singapur, Taiwan und den USA.

## Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden im Geschäftsbericht per 31. Dezember 2018 detailliert beschrieben. Diese beschriebenen Grundsätze wurden stetig auf die dargestellten Berichtsperioden angewendet.

Im Berichtszeitraum wurde eine Beteiligung an einem assoziierten Unternehmen erworben sowie das Gebäude in Thun als Renditeliegenschaft umklassiert. Die entsprechenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden waren im Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2018 nicht enthalten und sind daher in den jeweiligen Abschnitten separat erläutert.

Der durch die SIX Exchange Regulation gestellte Antrag an die Sanktionskommission im Zusammenhang mit der Anwendung und Interpretation von Swiss GAAP FER Rechnungslegungsvorschriften hat zu keinen Anpassungen am vorliegenden Abschluss geführt. Das Verfahren ist zum Zeitpunkt der Freigabe des vorliegenden Konzernzwischenabschlusses noch hängig.

## 1.1 Grundlagen der Rechnungslegung

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung erfolgt in Übereinstimmung mit den Richtlinien von Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Unternehmen», welche im Vergleich zur Erstellung einer Jahresrechnung gewisse Vereinfachungen im Ausweis und in der Offenlegung zulassen. Diese Richtlinien vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Es sind keine Änderungen von Swiss GAAP FER Standards in Kraft getreten, welche für Meyer Burger relevant sind.

## 1.2 Änderungen Konsolidierungskreis

### Precision Surfacing Solutions GmbH/Verkauf des Wafering-Geschäfts

Am 7. Februar 2019 gab Meyer Burger den Verkauf seines Wafering- und Servicegeschäfts für Photovoltaik- und Spezialmaterialien (z. B. Halbleiter- und Saphirglasindustrie) bekannt. Diese Transaktion wurde im April 2019 abgeschlossen. Die Precision Surfacing Solutions GmbH wurde im Zusammenhang mit dem Verkauf des Wafering-Geschäfts als Gesellschaft nach schweizerischem Recht mit Sitz in Gwatt/Thun gegründet. Das lokale Wafering-Geschäft wurde in die neue Gesellschaft überführt und anschliessend verkauft. Die Precision Surfacing Solutions GmbH ist somit vor dem Bilanzstichtag vom 30. Juni 2019 wieder aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden. Das Wafering-Geschäft trug mit Nettoerlösen aus Lieferungen und Leistungen von CHF 5.9 Millionen und einem Betriebsergebnis von CHF –1.2 Millionen zum Gruppenbetriebsergebnis bei. Auf Basis des Verkaufspreises von CHF 50 Millionen, die in bar erhalten wurden, betrug der ausserordentliche Erfolg aus dem Verkauf des Wafering-Geschäfts CHF 27.3 Millionen. Während der Verkaufspreis aus dieser Bar-Komponente sowie einer möglichen Earn Out-Komponente besteht, wird per 30. Juni 2019 nicht mit zusätzlichen Einnahmen aus dem Verkauf gerechnet.

### Oxford Photovoltaics Limited

Im März 2019 hat Meyer Burger 67 403 Aktien der Oxford Photovoltaics Limited, London (GB), entsprechend einem Anteil von 18.4% an der Gesellschaft erworben. Per 30. Juni 2019 entsprachen die 67 403 Aktien einem Anteil von 19.36% am Stammkapital der Oxford Photovoltaics Limited. Der Kaufpreis wurde in Meyer Burger Aktien im Wert von CHF 37.3 Millionen beglichen, die mittels Kapitalerhöhung im März 2019 geschaffen wurden. Aufgrund einer umfassenden Beurteilung wurde ein massgeblicher Einfluss von Meyer Burger auf die Oxford Photovoltaics Limited identifiziert. Daher erfolgte die Klassifizierung als Beteiligung an assoziierten Unternehmen. Eine provisorische Kaufpreisallokation stützt den Beteiligungswert von CHF 37.3 Millionen in Form des anteiligen Werts der Nettoaktiven sowie zusätzlich identifizierter Mehrwerte aus Technologien. Der anteilige Verlust von Meyer Burger für das erste Halbjahr 2019 beläuft sich auf CHF 0.7 Millionen.

---

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – Anteile an assoziierten Unternehmen

Ein assoziiertes Unternehmen ist eine Beteiligung, auf die ein massgeblicher Einfluss über den Stimmrechtsanteil oder andere Art und Weise ausgeübt werden kann. Ein massgeblicher Einfluss wird vermutet, wenn der Stimmrechtsanteil zwischen 20% und 50% liegt und die Kontrolle nicht ausgeübt werden kann.

Assoziierte Unternehmen werden nach der Equity-Methode konsolidiert. Bei der Equity-Methode werden die Anteile an assoziierten Unternehmen erstmalig zu Anschaffungskosten bewertet. Der Buchwert wird anschliessend um Änderungen des Anteils am Eigenkapital des assoziierten Unternehmens angepasst. Das Ergebnis aus assoziierten Unternehmen wird in der Erfolgsrechnung gesondert ausgewiesen.

Zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung werden die identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden von Tochterunternehmen auf den beizulegenden Zeitwert angepasst. Der Geschäfts- oder Firmenwert entspricht der Differenz zwischen den Anschaffungskosten und dem beizulegenden Zeitwert des erworbenen Nettovermögens. Der Geschäfts- oder Firmenwert wird zum Erwerbszeitpunkt vollständig im Eigenkapital (Gewinnreserven) erfasst.

---

### 1.3 Fremdwährungsumrechnung

Es wurden die folgenden Umrechnungskurse zum Schweizer Franken angewendet:

	Einheit	Stichtagskurs			Durchschnittskurs		
		30.6.2019	31.12.2018	30.6.2018	1. HJ 2019	2018	1. HJ 2018
Europäischer Euro (EUR)	1	1.1121	1.1269	1.1571	1.1296	1.1550	1.1700
US Dollar (USD)	1	0.9781	0.9858	0.9934	0.9999	0.9786	0.9668
Chinesische Yuan Renminbi (CNY)	100	14.2214	14.3580	15.0093	14.7342	14.7996	15.1828
Japanischer Yen (JPY)	100	0.9068	0.8984	0.8975	0.9088	0.8859	0.8892
Indische Rupie (INR)	100	1.4155	1.4119	1.4515	1.4276	1.4318	1.4729
Koreanischer Won (KRW)	100	0.0847	0.0883	0.0892	0.0872	0.0889	0.0899
Malaysischer Ringgit (MYR)	100	23.6029	23.8545	24.6191	24.2716	24.2503	24.5465
Singapore Dollar (SGD)	1	0.7225	0.7232	0.7285	0.7356	0.7253	0.7288
Taiwan Dollar (TWD)	100	3.1510	3.2071	3.2611	3.2240	3.2460	3.2730

Die Bilanzpositionen von ausländischen Konzerngesellschaften werden zum Stichtagskurs, die Erfolgsrechnungen zum Durchschnittskurs in Schweizer Franken umgerechnet. Die Umrechnung des Eigenkapitals erfolgt zu historischen Kursen. Daraus resultierende Umrechnungsdifferenzen werden erfolgsneutral mit dem Eigenkapital verrechnet.

### Erläuterungen zur Bilanz

Die Bilanzsumme per 30. Juni 2019 blieb mit CHF 350.3 Millionen mit einem Anstieg von 0.3% im Vergleich zum 31. Dezember 2018 von CHF 349.2 Millionen stabil.

Die flüssigen Mittel sanken auf Basis des operativen Ergebnisses von CHF 89.8 Millionen auf CHF 31.7 Millionen, wie in der Geldflussrechnung detailliert aufgezeigt. Im Rahmen des Verkaufs des Wafering-Geschäfts erhielt Meyer Burger eine Zahlung von CHF 50 Millionen. Der Erlös wurde genutzt, um finanzielle Verbindlichkeiten in Höhe von CHF 18 Millionen zu begleichen. Zudem wurden CHF 30 Millionen zur Besicherung der Garantielinie von CHF 60 Millionen im Rahmen des syndizierten Bankdarlehens hinterlegt. Diese sind entsprechend in den sonstigen langfristigen Forderungen ausgewiesen.

Das Eigenkapital stieg aufgrund der im März durchgeführten Kapitalerhöhung um CHF 34.7 Millionen. Die Meyer Burger Technology AG gab 62 288 420 Namenaktien aus dem bestehenden genehmigten Kapital aus. Die Ausgabe der Aktien erhöhte das kotierte Aktienkapital auf CHF 34 258 691.70 CHF, aufgeteilt auf 685 173 834 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.05. Da die ausgegebenen Aktien dazu verwendet wurden, den Preis der Investition in die Oxford Photovoltaics Limited zu begleichen, war die Kapitalerhöhung bis auf die im Rahmen der Transaktion und der Kapitalerhöhung entstandenen Kosten von CHF 2.6 Millionen, von denen im ersten Halbjahr CHF 1.4 Millionen gezahlt wurden, liquiditätsneutral.

## Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Das ausserordentliche Ergebnis von CHF 27.7 Millionen enthält das Ergebnis des Verkaufs des Wafering-Geschäfts zum 30. April 2019 sowie Auflösungen von nicht mehr benötigten, über das ausserordentliche Ergebnis gebildeten Rückstellungen. Das ausgewiesene nicht-betriebliche Ergebnis ist auf die Reklassifizierung des Gebäudes in Thun als teilweise an Dritte vermietete Investitionsliegenschaft zurückzuführen. Hieraus sind keine Bewertungsänderungen entstanden.

Für Erläuterungen zur Erfolgsrechnung verweisen wir auf die entsprechenden Abschnitte im Lagebericht auf den Seiten 5 und 6.

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – Renditeliegenschaften

Renditeliegenschaften sind Immobilien, die zur Erzielung von Mieteinnahmen und/oder zum Zwecke der Wertsteigerung gehalten werden. Wenn der Eigentümer einen Teil der Immobilie selbst nutzt und einen Teil zum Zwecke der Erzielung von Mieteinnahmen oder zur Wertsteigerung hält und die Teile selbständig verkauft oder vermietet werden können, sind sie getrennt zu bilanzieren.

Renditeliegenschaften werden bei Zugang mit ihren Anschaffungs- oder Herstellkosten einschliesslich Transaktionskosten bewertet. Diese Kosten enthalten keine Gründungs- und/oder Anlaufkosten, ungewöhnlich hohe Materialabfälle oder anfängliche Betriebsverluste, die anfallen, bevor die Renditeliegenschaft die geplante Belegungsquote erreicht. Nach dem erstmaligen Ansatz werden Renditeliegenschaften nach dem Anschaffungskostenmodell bewertet, das heisst mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen.

Mieteinnahmen von Renditeliegenschaften werden auf einem separaten Ertragskonto im betriebsfremden Ergebnis erfasst. Bei der Verbuchung der Unterhalts- und Betriebsaufwendungen für Renditeliegenschaften wird unterschieden, ob mit den betreffenden Liegenschaften Mieteinnahmen erzielt werden. Ist dies nicht der Fall, werden die Unterhalts- und Betriebsaufwendungen auf einem separaten Aufwandskonto erfasst.

## Weitere Erläuterungen

### 1.4 Segmentberichterstattung

Die Aktivitäten von Meyer Burger werden analog der Führungsstruktur in die berichtspflichtigen Geschäftssegmente «Photovoltaics» und «Specialised Technologies» zusammengefasst.

#### Segmentumsatzerlöse 1. Halbjahr 2019

in TCHF	Photovoltaics	Specialised Technologies	Total	Konsolidierung	Total nach Konsolidierung
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen Dritte	99601	22966	122567	–	122567
Nettoerlöse mit anderen Segmenten	192	4510	4703	–4703	–
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>99793</b>	<b>27477</b>	<b>127270</b>	<b>–4703</b>	<b>122567</b>

#### Segmentumsatzerlöse 1. Halbjahr 2018

in TCHF	Photovoltaics	Specialised Technologies	Total	Konsolidierung	Total nach Konsolidierung
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen Dritte	202396	29932	232328	–	232328
Nettoerlöse mit anderen Segmenten	451	6797	7247	–7247	–
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>202847</b>	<b>36729</b>	<b>239576</b>	<b>–7247</b>	<b>232328</b>

**Photovoltaics:** Das Segment «Photovoltaics» umfasst im Wesentlichen das Kerngeschäft der Photovoltaik und deckt mit dem Spektrum an Systemen, Produktionsanlagen und Dienstleistungen die Prozesse Wafering, Solarzellen, -module und -systeme ab. Das Wafering-Geschäft wurde am 30. April 2019 verkauft und ist daher bis zu diesem Datum in den obenstehenden Zahlen enthalten. Meyer Burger verfolgt den strategisch langfristigen Technologieansatz, Kerntechnologien in der Wertschöpfungskette der Photovoltaik zu betrachten und die Technologien entlang der verschiedenen Prozesse (Zellen und Verbindungstechnologien) optimal aufeinander abzustimmen. Durch den Einsatz von neusten Technologien sind deutliche Effizienzsteigerungen möglich, was die Produktionskosten («Total Cost of Ownership») aufseiten unserer Kunden weiterhin substantziell reduzieren wird.

**Specialised Technologies:** Mit Specialised Technologies setzt Meyer Burger die in der Photovoltaik erfolgreich eingesetzten Technologien, insbesondere in den Bereichen Auf- oder Abtragen von Schichten auf unterschiedlichen Substraten und Materialien sowie Trennen von Kristallen und anderen harten und spröden Materialien, in zahlreichen anderen High-Tech-Märkten ein. Die Mikrowellen- oder Plasmatechnologien von Muegge finden ihre Anwendung in der Bio- und Umwelttechnologie. Die Tintenstrahldrucktechnologie PiXDRO wird als zukunftsweisende Technologie in der Halbleiterindustrie eingesetzt. Als Spezialist in der Softwareentwicklung stellt AIS Steuerungssysteme für die Fabrikautomation, die Automobilindustrie und für andere komplexe industrielle Abläufe her. Mit diesem umfassenden Portfolio ist Meyer Burger gut positioniert und kann basierend auf bestehenden Kerntechnologien effizient neue Trends in anderen Industrien aktiv angehen.

Wie vorstehend dargelegt führt Meyer Burger gegenwärtig nach verschiedenen operativen Geschäftsbereichen, welche in die berichtspflichtigen Geschäftssegmente «Photovoltaics» und «Specialised Technologies» zusammengefasst werden. Eine Offenlegung von Segmentergebnissen würde im Vergleich zu relevanten Mitbewerbern zu einer deutlich höheren Transparenz in Bezug auf die Kosten- sowie Margenstruktur führen und Meyer Burger würde als einziges Unternehmen detaillierte Segmentprofitabilitätsangaben darstellen. Die relevanten Mitbewerber sind grösstenteils Gesellschaften ohne öffentlich zugängliche Finanzinformationen oder es handelt sich um Grossunternehmen mit grossen Berichtssegmenten und entsprechend verwässerten Vergleichsinformationen. Entsprechend würde sich bei einer Offenlegung von Segmentergebnissen für Meyer Burger gegenüber ihren Konkurrenzunternehmen ein erheblicher Wettbewerbsnachteil ergeben. Zusätzlich können sich derartige Angaben negativ auf die Verhandlungsposition gegenüber Kunden und Lieferanten auswirken. Von der Offenlegung von Angaben zur Profitabilität der Segmente sieht Meyer Burger daher ab.

### **1.5 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften**

Zu den nahestehenden Personen und Gesellschaften gehören insbesondere Aktionäre, Verwaltungsräte, Geschäftsleitungsmitglieder sowie assoziierte Unternehmen.

Die Gesellschaft bezieht Beratungsdienstleistungen von Meyerlustenberger Lachenal Rechtsanwälte. Dr. Alexander Vogel, Verwaltungsratspräsident der Meyer Burger bis zum 2. Mai 2019, ist Partner dieser Rechtsanwaltskanzlei. Der Umfang der erbrachten Leistungen belief sich im ersten Halbjahr 2019 bis zum 2. Mai 2019 auf CHF 0.3 Millionen und im ersten Halbjahr 2018 auf CHF 0.4 Millionen. Von den oben beschriebenen Vergütungen an nahestehende Personen waren per 30. Juni 2019 CHF 0.2 Millionen (30.6.2018: CHF 0.4 Millionen) noch nicht bezahlt und als Verbindlichkeit bilanziert.

Seit der Akquisition der Anteile an der Oxford Photovoltaics Limited ist diese ebenso ein assoziiertes Unternehmen. Im ersten Halbjahr 2019 fanden keine Transaktionen zwischen Meyer Burger und der Oxford Photovoltaics Limited statt. Meyer Burger hat jedoch formal eine Zusammenarbeitsvereinbarung mit der Oxford Photovoltaics Limited geschlossen, welche die Basis für eine zukünftige Zusammenarbeit und entsprechende Transaktionen bildet.

Per 30. Juni 2019 wurden keine weiteren Transaktionen mit Nahestehenden durchgeführt und es bestanden keine weiteren Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden. Alle Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Personen werden zu gleichen Bedingungen wie bei Transaktionen mit Dritten abgewickelt. Weder mit den Hauptaktionären noch mit anderen nahestehenden Personen haben unübliche Transaktionen stattgefunden.

## **1.6 Eventualverbindlichkeiten**

Per 30. Juni 2019 bestehen keine Eventualverbindlichkeiten.

## **1.7 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Am 23. Juli 2019 wurde die syndizierte Kreditlinie mit der Garantielinie von CHF 60 Millionen und der Kreditlinie, von der noch CHF 12 Millionen ausstehend sind, durch das Bankensyndikat bis August 2020 verlängert. Am 13. August 2019 hat sich das Bankenkonsortium bereit erklärt, aufgrund der derzeit geringen Inanspruchnahme der Garantielinie, CHF 10 Millionen der Barbesicherung in Höhe von CHF 30 Millionen vorübergehend freizugeben. Zudem wurden am 31. Juli 2019 EUR 1.5 Millionen zur Besicherung der Garantielinie bei einer deutschen Bank hinterlegt.

Es sind keine weiteren Ereignisse zwischen dem 30. Juni und dem 14. August 2019 eingetreten, die eine wesentliche Auswirkung auf die ausgewiesenen Buchwerte von Aktiven und Passiven der Meyer Burger Gruppe zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.



## ***Bericht über die Review des konsolidierten Zwischenabschlusses an den Verwaltungsrat der Meyer Burger Technology AG***

***Thun***

In Ihrem Auftrag haben wir eine Review (prüferische Durchsicht) des konsolidierten Zwischenabschlusses (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang / Seiten 8 bis 18) der Meyer Burger Technology AG für den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis 30. Juni 2019 umfassende Rechnungsperiode vorgenommen.

Für den konsolidierten Zwischenabschluss ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über den konsolidierten Zwischenabschluss abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen im konsolidierten Zwischenabschluss erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die dem konsolidierten Zwischenabschluss zugrunde liegenden Daten. Wir haben keine Prüfung durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der konsolidierte Zwischenabschluss nicht korrekt erstellt wurde und nicht in allen wesentlichen Belangen den Bestimmungen von Swiss GAAP FER 31 zur Zwischenberichterstattung entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG

Rolf Johner

Yvonne Burger

Bern, 14. August 2019

---

*PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, Postfach, 3001 Bern  
Telefon: +41 58 792 75 00, Telefax: +41 58 792 75 10, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)*

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

# Informationen für Investoren und Medien

## Namenaktien Meyer Burger Technology AG

Valorennummer	10850379
ISIN	CH0108503795
Kotierung	SIX Swiss Exchange
Tickersymbol	MBTN
Reuters	MBTN.S
Bloomberg	MBTN SW
Nennwert pro Namenaktie	CHF 0.05
Anzahl ausstehende Namenaktien	685 173 834 per 30. Juni 2019
Höchst-/Tiefstkurs H1 2019	CHF 0.95/CHF 0.50
Schlusskurs 30. Juni 2019	CHF 0.523

## Wandelanleihe 2014–2020

Valorennummer	25344513
ISIN	CH0253445131
Kotierung	SIX Swiss Exchange
Tickersymbol	MBT14
Reuters	MBTN
Bloomberg	MBTN SW
Coupon	5.50% per annum
Ausstehender Betrag	CHF 26 830 000
Wandelpreis	CHF 0.98
Endverfall	24. September 2020
Höchst-/Tiefstkurs H1 2019	109.00%/100.00%
Schlusskurs 30. Juni 2019	104.00%

## Andere Informationen

Rechnungslegungsstandard	Swiss GAAP FER
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG
Aktienregister	Computershare Schweiz AG

## Wichtige Termine

15. August 2019	Publikation Halbjahresergebnis 2019, Conference Call für Analysten und Investoren
12. März 2020	Publikation Jahresergebnis 2019, Analysten- und Medienkonferenz, Metropol, Zürich
13. Mai 2020	Ordentliche Generalversammlung Kultur- und Kongresszentrum, Thun

## Kontaktadresse

Meyer Burger Technology AG  
Schorenstrasse 39  
CH-3645 Gwatt (Thun)  
Schweiz  
Tel. +41 33 221 28 00  
Fax +41 33 221 28 08  
E-Mail [mbtinfo@meyerburger.com](mailto:mbtinfo@meyerburger.com)  
[www.meyerburger.com](http://www.meyerburger.com)

## Investor Relations

Manfred Häner  
Chief Financial Officer  
Tel. +41 33 221 28 00  
Fax +41 33 221 28 08  
E-Mail [ir@meyerburger.com](mailto:ir@meyerburger.com)

## Media Relations

Ingrid Carstensen  
Head of Corporate Communications  
Tel. +41 33 221 28 00  
Fax +41 33 221 28 08  
E-Mail [ingrid.carstensen@meyerburger.com](mailto:ingrid.carstensen@meyerburger.com)

Stefan Diepenbrock  
Senior Corporate Communications Manager  
Tel. +41 33 221 28 00  
Fax +41 33 221 28 08  
E-Mail [stefan.diepenbrock@meyerburger.com](mailto:stefan.diepenbrock@meyerburger.com)

### **Erklärung über zukunftsbezogene Aussagen**

Dieses Dokument enthält auf die Zukunft bezogene Aussagen über Meyer Burger, die mit Unsicherheiten und Risiken behaftet sein können. Der Leser muss sich daher bewusst sein, dass solche Aussagen von den zukünftigen tatsächlichen Ereignissen abweichen können. Bei den zukunftsbezogenen Aussagen handelt es sich um Projektionen möglicher Entwicklungen. Sämtliche auf die Zukunft bezogenen Aussagen beruhen auf Daten, die Meyer Burger zum Zeitpunkt der Erstellung des Halbjahresberichts 2019 vorlagen. Meyer Burger übernimmt keinerlei Verpflichtung, zukunftsorientierte Aussagen in diesen Dokumenten zu einem späteren Zeitpunkt aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ähnlichem zu aktualisieren.

Der Halbjahresbericht 2019 ist in elektronischer Form und in den Sprachen Deutsch und Englisch verfügbar. Das Original in deutscher Sprache ist verbindlich.

Sie finden das Dokument im Internet unter: [www.meyerburger.com](http://www.meyerburger.com)

### **Impressum**

Herausgeberin: Meyer Burger Technology AG, Gwatt (Thun)

Konzept: Gregor Communications GmbH, Zürich

Layout, visuelles Konzept/Design/Realisation: Linkgroup AG, Zürich

© Meyer Burger Technology AG 2019



**MEYER BURGER**

**Meyer Burger Technology AG**  
Schorenstrasse 39  
CH-3645 Gwatt (Thun)  
Schweiz  
[mbtinfo@meyerburger.com](mailto:mbtinfo@meyerburger.com)  
[www.meyerburger.com](http://www.meyerburger.com)